



St. Gallen–Rorschach: Bus statt Zug an zwei Juni-Wochenenden

Um die Kapazitätsengpässe auf der Linie St. Gallen–St. Margrethen zu entschärfen, baut die SBB die Strecke zwischen Goldach und Rorschach Stadt zur Doppelspur aus. Gleichzeitig wird auch der Bahnhof Rorschach Stadt barrierefrei ausgebaut.

Text: SBB/CFF/FFS | Fotos: SBB/CFF/FFS

Die Bahnstrecke zwischen St. Gallen und Rorschach wird an den Wochenenden vom 18. bis 20. Juni und vom 25. bis 27. Juni 2021 jeweils von Freitagabend, 21.42 Uhr, bis Sonntagabend, Betriebsschluss, gesperrt.

Deshalb werden Züge umgeleitet, oder sie fallen aus: Die EuroCity-Züge zwischen Zürich und München werden via Romanshorn umgeleitet und halten nicht in St. Gallen. Der RE St. Gallen–Chur, der IR13, sowie die S2, S3 und S4 fallen zwischen St. Gallen und Rorschach aus. Es verkehren Bahnersatzbusse zwischen St. Gallen und Rorschach sowie zwischen St. Gallen und St. Margrethen.

Je nach Reiseweg verlängern sich die Reisezeiten zwischen zehn und 40 Minuten. Die SBB dankt fürs Verständnis und bittet Reisende, vor der Fahrt den Online Fahrplan zu prüfen. Detaillierte Informationen zu den Fahrpläneinschränkungen finden Sie auf www.sbb.ch/bauarbeiten-deutschschweiz, in der Rubrik «Ostschweiz». Informationen zum Bauprojekt finden Sie auf www.sbb.ch/goldach-rorschach_stadt.